

Der Nordschleswiger, 26.08.2009

Eine Wohnung in Berlin

Der Haderslebener Anwalt Hans- Oluf Meyer über die Faszination der Bundeshauptstadt

Berlin

Für die Kampagne "Sei Berlin" hat der Haderslebener Anwalt Hans- Oluf Meyer, seit Jahren mit seiner Kanzlei in Berlin tätig, beschrieben, was den Wohnungsmarkt in Berlin für die Dänen so attraktiv macht. Bei der Eröffnung der "Berlin Days" in Kopenhagen am Freitag, 28. August, wird er ebenso zugegen sein wie (wir berichteten) Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit. "Ganz bewusst gehen wir mit unserer Kampagne, den Berlin Days, auch in die Nachbarschaft. Denn Berlin und Dänemark, sind schon lange gute Freunde. Neben Mode sind Musik und Film die Brücken, die uns verbinden", sagte der SPD Politiker.

Das Schreiben des zum "offiziell ausgezeichneten Botschafter der Stadt Berlin" ernannten Nordschleswigers Hans- Oluf Meyer in Auszügen:

" Die dänische Neugier auf Berlin ist enorm. Sie ist in den letzten Jahren unaufhaltsam gestiegen und so reisen, ja gar pilgern, mehr und mehr Dänen nach Berlin. Sie studieren und arbeiten in der Metropole oder verbringen bequem ihre freie Zeit hier. Es kann aber auch sein, dass sie ganz einfach als größte Ausländergruppe am Berliner Marathon teilnehmen. Der Däne hat erkannt, Berlin ist ein Magnet. Berlin lässt nicht los, Kaum ein Däne, der erst einmal die Vielfalt, Größe aber auch Nähe dieser Stadt für sich entdeckt hat, begnügt sich nach der Heimkehr ins Königreich mit den Erinnerungen. Er kommt wieder – dank kurzer Reisezeiten mit Flugzeug oder im Auto. Er kommt wieder, sowohl der überzeugte Kopenhagener als auch der genügsame Jütländer. Berlin ist eben anders und bietet jedem seine besondere Welt. Berlin ist bunt und vielfältig. Die Diversität der Stadt ist letztlich auch der Grund dafür, warum so viele Dänen in den letzten Jahren Eigentumswohnungen in Berlin gekauft haben. (...)

Die wenigsten Dänen haben sich jedoch in Berlin eine Wohnung als Renditeobjekt angeschafft. Denn die wenigsten Wohnungen werden vermietet, sondern als Fernoase in einer aufregenden Metropole selbst genutzt. Dem Dänen sind auch deutsche Steuerbefreiung und Abschreibungen bei Sanierungsobjekten egal, denn von diesen Vergünstigungen hat er als Steuerpflichtiger in Dänemark sowieso nichts.

(...) Die meisten Dänen wünschen eine Berliner Wohnung für sich, um selbst die Stadt zu erleben. Weil die Stadt ein Patchwork ist, es so viele verschiedene Viertel und Milieus gibt, in denen man sich wohl und zu Hause fühlen kann. Darüber hinaus ist es eine attraktive, spannende Stadt, die sich ständig verändert. Das ist Berlin. Fast 10 Jahre lebe ich schon hier – ich kann meine Landsleute, die die Stadt neu entdecken und alle anderen, die bereits mehr als einen Koffer hier haben, sehr gut verstehen."

Weitere Informationen unter sei.berlin.de im Internet.

Kurfürstendamm 57
D 10707 Berlin

Fon + 49 (0) 30 3151 8969 0
Fax + 49 (0) 30 3151 8969 9

www.advokatfirma.de